



## Aufnahmeinformation für Bewohner und Angehörige

### ***Milieugestaltung – Einrichten der Bewohnerzimmer***

So weit als möglich soll das Zimmer persönlich und individuell gestaltet werden. Kleine Erinnerungsgegenstände (Souvenirs, Fotos usw.) von früher können eine große Wirkung tun und eine schöne vertraute Atmosphäre schaffen. Hier gilt es unbedingt, Angehörige auf die Wichtigkeit dieser scheinbar wertlosen „Accessoires“ aufmerksam zu machen. Es kommt nämlich nicht auf die Ansehnlichkeit und den materiellen Wert an, sondern vielmehr auf den persönlichen Erinnerungswert der mitgebrachten Einrichtungsgegenstände.

Unsere Pflegeeinrichtung bietet die Möglichkeit einer sehr persönlichen Gestaltung an. Soweit es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können auch Möbelstücke (Lieblingsstuhl, kleiner Schrank, Kommode usw.) von zu Hause mitgebracht werden. Gerne unterstützen wir Sie bei der persönlichen Wohnraumgestaltung.

Generell nimmt eine Milieugestaltung Spannung aus der Situation Heimeinzug heraus. Mit Hilfe vertrauter Gegenstände kann die/der Betroffene die neue Situation besser annehmen und sich in der neuen Umgebung besser orientieren.

**Für die Zimmertür wünschen wir uns ein Foto aus längst vergangener Zeit, die die Bewohnerin/den Bewohner darstellt. Auf einem alten Foto erkennt sich die Person viel besser, als wie auf einem aktuellen Foto.**

### ***Kleidung***

Ähnlich verhält es sich mit der Kleidung der Bewohner. Oftmals wird es gut gemeint und der Angehörige fühlt sich verpflichtet neue „tadellose“ Kleidung für seinen Angehörigen zu kaufen. Auch hier ist es für den Bewohner wesentlich angenehmer, vertraute Kleidung mitzugeben. Neue Kleidung wird nicht immer gut angenommen, vor allem dann, wenn es sich um einen an einer Demenz erkrankten Menschen handelt. Dieser erkennt ganz einfach keine neue Kleidung und verweigert sie eventuell anzuziehen.

Es besteht die Möglichkeit die **Reinigung der Wäsche der Bewohnerin/des Bewohners für 18€ im Monat** der Pflegeeinrichtung zu überlassen. Alternativ kann die Wäsche auch vom Angehörigen/Vertrauensperson selber gewaschen werden. Im Sinne der Bewohner ist es notwendig, die Privatwäsche, bevor sie vom Bewohner getragen wird, namentlich zu kennzeichnen. Idealerweise sollte die Markierung der Wäsche vorm Einzug in die Pflegeeinrichtung von den Angehörigen vorgenommen werden. Hier empfehlen wir Bügeletiketten welche mit dem Namen beschriftete werden zu verwenden. Bügeletiketten können online bestellt werden. Bei der Onlinebestellung besteht die Möglichkeit, gleich Bügeletiketten mit dem Namen der Bewohner zu bestellen. Firmen welche Bügeletiketten online anbieten sind „Stikets.at“ oder „Kleberli.at“. Bügeletiketten gibt es auch in Handarbeitsgeschäfte zu kaufen. Sollte der Heimeinzug binnen ein paar Tage passieren und das Markieren der Wäsche ist daheim nicht mehr möglich, dann bitte so rasch wie möglich Klebeetiketten mit Namen nachbringen. Passiert das nicht, kommt die Wäsche ungekennzeichnet zum Waschen und Verwechslungen sind nicht auszuschließen. Wir ersuchen Sie auch bei jedem Kleidungsstück, welche sie dem Bewohner bringen vorab mit einer Bügeletikette zu kennzeichnen.

**Kleidungsstücke aus Wolle sind meistens ausschließlich für die Handwäsche geeignet. Sollten Sie sich trotzdem für Wollkleidungsstücke entscheiden, wird für diese keine Haftung übernommen. Wir weisen Sie darauf hin, dass unsere Waschmaschinen aus hygienischen Gründen über kein Wollwaschprogramm verfügen**



und Sie die besagten Kleidungsstücke daheim waschen oder in eine Wäschereinigung bringen müssen.

### **Fernsehgerät**

Jedes Bewohnerzimmer ist mit einem Fernsehanschluss ausgestattet. Das bietet die Möglichkeit ein Fernsehgerät mitzubringen. Wird diese Option in Anspruch genommen, dann denken Sie bitte daran ein **Antennenkabel** mitzunehmen.

### **Checkliste Heimeinzug**

- E-card
- Diabetikerausweis, wenn die/der Bewohner/in Diabetiker/in ist
- Antikoagulantienausweis wenn die/der Bewohner/in blutverdünnende Medikamente erhält
- Medikamente und ärztliche Verordnung der Medikation
- **Wenn vorhanden aktuelle, relevante ärztliche Befunde**
- Wenn vorhanden Inkontinenzversorgung
- Bescheide (z.B. Pflegegeld), Vollmachten und Beschlüsse (z.B. medizinische oder finanzielle Belangen)
- **Bei bestehender Sterbeversicherung, Kopie der Versicherungspolizze**
- Kopie Staatsbürgerschaftsnachweis
- Kopie Geburtsurkunde
- Kopie Heiratsurkunde
- **Eröffnung eines Pensionskontos**
- **Bankvollmacht/Zeichnungsberechtigung Angehörige**
- Wenn vorhanden und notwendig Gehilfe oder Rollstuhl

### **Sozialhilfeantrag stellen**

**Damit die Finanzierung über den Sozialhilfeantrag vom ersten Tag an gesichert ist, ist es unerlässlich sofort einen Sozialhilfeantrag auf der zuständigen BH zu stellen, so bald bekannt ist, wann die/der Bewohner/in im Pflegeheim einzieht.**

#### Oberwart:

Frau Werderits

Tel. 057600/4558

Bitte vorher wegen Terminvereinbarung anrufen

#### Oberpullendorf:

Frau Domtör oder Frau Stifter-Koo

Tel. 02612/42531/4437

Bitte vorher wegen Terminvereinbarung anrufen

#### Güssing:

Frau Karner

Tel. 03322/42326/4650

Bitte vorher wegen Terminvereinbarung anrufen

Es besteht auch eine Finanzierungsmöglichkeit über den Fond Soziales Wien.

### **Umgang mit Beschwerden/ Verbesserungsvorschlägen**



Die Möglichkeit zur Beschwerde besteht. Jeder MA nimmt Beschwerden entgegen und behandelt diese entsprechend der Verschwiegenheitspflicht und dem Datenschutzgesetz vertraulich.

Im Eingangsbereich befindet sich neben der gläsernen Tür des Verwaltungsbereiches ein Beschwerdekasten. Dadurch besteht die Möglichkeit einer anonymen Beschwerde. Es wird auf jede Beschwerde/ jeden Verbesserungsvorschlag eingegangen.

Bürozeiten:

- MO-FR von 07:00-14:30 Uhr  
**Tel: 03363/79301**

Am Wochenende und an Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.